Ausgabe: © Schaumburger Nachrichten, 13.08.2009

## "Blickwinkel festhalten"

"Dieses Gebäude sieht aus, als gehöre es zu Wiedensahl und damit zum Umfeld von Wilhelm Busch", erklärt Eckart Ließ, als er mit seinem Malkreis im Bereich des Bruchhofes vor Stadthagen auftaucht. Der pensionierte Obernkirchener Kunsterzieher hat nicht nur selbst weiterhin Spaß am Zeichnen und Malen, sondern vermittelt sein Wissen auch an Erwachsene.

Obernkirchen. Die Teilnehmer kommen für seine Kurse keineswegs nur aus dem Obernkirchener Raum, obwohl dessen "Kulturfenster" Träger dieses Kreativ-Angebotes ist, sondern auch aus Bad Nenndorf, Beckedorf, Heuerßen, Rinteln und Bückeburg, Ließ hat also kreisweiten Zuspruch gefunden. Überwiegend sind es Frauen, die von ihm in die Kunst des Zeichnens eingeführt werden wollen. Und die meisten melden sich nach dem Abschluss eines zehn Termine umfassenden Kurses gleich wieder für den nächsten an. Auf der Suche nach geeigneten Motiven stieß Ließ auf das Bruchhof-Café mit seinen Nebenanlagen. Dieser idyllische Winkel fand sofort Zustimmung. Obwohl Ließ es den Kursusteilnehmern freistellte, wo sie sich zum Zeichnen niederlassen wollten, hatten alle ein früheres Stallgebäude im Visier. Ließ stellte alle Ergebnisse am Schluss des ersten Tages zusammen und gab seine Sicht kund – nicht vordergründig, aber auch nicht kritisch um jeden Preis, sondern aufbauend und bei Bedarf nachsichtig korrigierend. "Wir wollen keine Postkartenmotive produzieren, sondern durch Sehen und Beobachten gezielt reizvolle Blickwinkel aussuchen und festhalten", bekundet Ließ. Es sei gar nicht so einfach, etwas aus dem gesamten Blickfeld herauszulösen, denn das menschliche Auge sieht eben viel mehr. Innerhalb des Workshops gibt es noch vier Sitzungen dieser Art, bevor die weiteren Treffen wieder im Obernkirchener Jugendzentrum in der Beeker Straße fortgesetzt werden. In diesem Kursus bleibt es in jedem Fall bei der sogenannten Trockentechnik mit Bleistift und Zeichenpapier. Möglich ist noch der Einsatz von Kohlestiften. Was in den kommenden Wochen rund um den Bruchhof entsteht, das will Ließ später zu einer Ausstellung im Bruchhof-Café zusammentragen. sig